

JA-83P kompakter Funk-PIR-Melder

Der Funk-Bewegungsmelder JA-83P ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80 und wurde für die Verwendung im Innenbereich konzipiert. Sein Erfassungsbereich kann durch optional erhältliche Linsen geändert werden. Die Immunität des Melders kann mittels DIP-Schalter eingestellt werden. Der batteriebetriebene Melder kommuniziert über das Funkprotokoll OASIS.

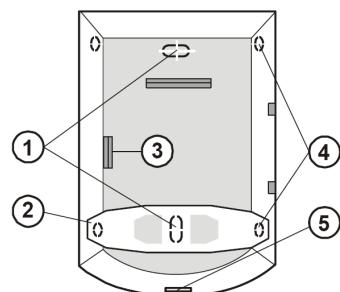
Installation

Die Installation soll nur von befugten und dafür berechtigten Personen durchgeführt werden.

Der Melder kann an einer flachen Wand oder in der Ecke eines Raumes installiert werden – die empfohlene Installationshöhe beträgt 2m-2,5m. Objekte, die ihre Temperatur rasch ändern, wie z.B. Elektroheizkörper, Gasöfen etc., sollten sich innerhalb des Erfassungsbereiches befinden. Dasselbe gilt für bewegliche Objekte, deren Temperatur der menschlichen ähnlich ist, wie z.B. bei sich bewegende Gardinen über einem Heizkörper. Der Melder sollte nicht auf Fenster oder Lampen ausgerichtet sein oder sich in der Nähe von Luftzügen befinden, z.B. neben Ventilatoren, geöffneten Fenstern oder Türen. Auch sollte der Erfassungsbereich des Melders nicht durch irgendwelche Hindernisse blockiert sein. Installieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Metallgegenständen, welche die Funkkommunikation behindern könnten.

Die häufigste Ursache von Fehlalarmen ist eine ungünstige Positionierung des Bewegungsmelders.

1. **Öffnen Sie das Gehäuse**, indem Sie die Halterung (5) drücken. Achten Sie darauf, dass Sie das PIR-Element im Inneren des Melders nicht berühren oder die Antenne beschädigen.
2. **Entfernen Sie die Platine**, die durch eine Halterung (3) im Inneren des Melders fixiert ist.
3. **Drücken Sie die Bohrlöcher durch die Gehäuserückseite** – für Installation an einer flachen Wand (1) oder in einer Ecke (4). Mindestens eine Schraube sollte den Sabotage-empfindlichen Bereich (die Sollbruchstelle) (2) durchdringen.
4. **Schrauben Sie die Gehäuserückseite an die Wand**, ca. 2,5m über dem Boden (vertikal, Gehäuse-Halterung unten).
5. **Setzen Sie die Platine** an ihrer ursprünglichen Stelle wieder ein.
6. **Legen Sie noch keine Batterie ein, lassen Sie das Gehäuse geöffnet**, und gehen Sie nach der Bedienungsanleitung der Zentrale oder des Empfängers vor. Die Grundlagen des Anmeldevorgangs sind:
 - a. Stellen Sie den Anmeldemodus an der Zentrale ein, indem Sie im Programmiermodus [1] eingeben.
 - b. Legen Sie die Batterie in den Melder ein, so aktivieren Sie die Anmeldung.
 - c. Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste [#]
7. **Schließen Sie das Gehäuse** – die Halterung sollte mit der mitgelieferten Schraube fixiert werden.



Um einen Melder mit bereits eingelegter Batterie anzumelden, nehmen Sie zunächst die Batterie heraus. Drücken Sie dann den Sabotagesensor und lassen Sie ihn nach einigen Sekunden wieder los, um eventuelle Restladung zu entladen und den Melder für die Anmeldung bereit zu machen

Nach dem Einlegen einer Batterie dauert es ca. 3 Minuten, bis sich der Melder stabilisiert hat. Während dieser Zeit leuchtet die LED ständig.

Der Melder kann auch angemeldet werden, indem Sie seine Seriennummer – die letzten 8 Stellen des Barcodes – eingeben (Siehe Errichtermanual der Zentrale).

Um dem Standard EN-50131-2-2 zu entsprechen muss die Batterie mit der mitgelieferten Batteriehalterung gesichert und die Halterung für die Gehäuse-Vorderseite mit der mitgelieferten Schraube fixiert werden.

DIP-Schalter

NORM/HIGH: Einstellen der Immunität des Melders. Die Position **NORM (normal)** kombiniert gute Immunität mit schneller Reaktion des Sensors. Die Position **HIGH (hoch)** ermöglicht eine noch bessere Immunität bei langsamerer Reaktion und wird nur bei problematischen Installationen verwendet.

DEL/INS: **DEL (verzögert)**

ermöglicht Eingangs- und Ausgangsverzögerung für Melder, die z.B. im Eingangsbereich eines Gebäudes installiert sind. **INS (sofort)** ermöglicht sofortige Alarmauslösung wenn die Zentrale scharfgeschaltet ist. Dieser DIP-Schalter (DEL/INS) hat nur dann eine Auswirkung, wenn dem Melder in der OASIS Zentrale eine natürliche Reaktion zugeordnet wurde. Er hat auch keine

Auswirkung, wenn der Melder mit den Empfängern UC-8x oder AC-8x verwendet wird.

Testen des Melders

Für 15 Minuten nach dem Schließen des Gehäuses werden Aktivierungen des Melders durch die LED angezeigt. Die Stärke und Qualität der Signale kann im Errichtermodus der Zentrale gemessen werden.

5 Minuten / 1 Minute Ruhezeit

Um Batteriestrom zu sparen, schaltet der Melder 15 Minuten nach Schließen des Gehäuses in den Batteriesparmodus. Eine erfasste Bewegung wird an die Zentrale gemeldet, und für die nächsten 5 Minuten ignoriert der Melder jede weitere Bewegung. Nach diesen 5 Minuten löst der Melder wieder aus, sobald er eine Bewegung erkennt usw. Diese Ruhezeit kann durch Drücken des Sabotagekontakte während der Batterieinstallation auf 1 Minute verkürzt werden. Wird der Sabotagekontakt nicht gedrückt, so bleibt die Ruhezeit bei 5 Minuten.

Ersetzen der Batterie

Der Bewegungsmelder überwacht seine Batteriespannung und sendet bei zu niedriger Spannung eine Meldung an die Zentrale, um den Errichter oder Anwender zu informieren. Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt jede erfasste Bewegung mit einem Blinken seiner LED an. Die Batterie sollte innerhalb von zwei Wochen durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden (im Errichtermodus der Zentrale).

Nach dem Ersetzen der Batterie benötigt der Melder ca. 3 Minuten, um sich zu stabilisieren. Während dieser Zeit leuchtet seine LED ständig. Sobald die LED erlischt, testen Sie die Funktion des Melders.

Wenn eine schwache Batterie in den Melder eingelegt wird, so blinkt die LED ca. 60 Sekunden, danach nimmt er seinen Betrieb auf, es wird aber eine Fehlermeldung an die Zentrale gesendet.

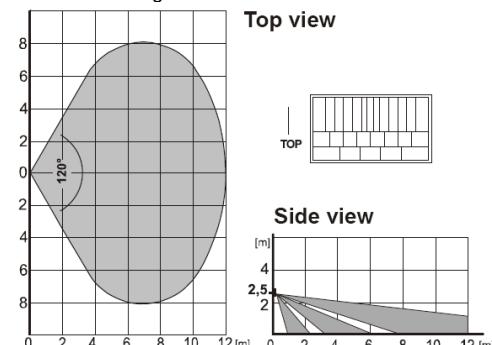
Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Entfernen des Melders aus dem System

Wird ein Melder entfernt, so wird dies durch die Zentrale angezeigt. Vor dem beabsichtigten Entfernen muss der Melder in der Zentrale gelöscht werden.

Erfassungseigenschaften

Der Melder hat einen Erfassungswinkel von 120° und eine Erfassungsreichweite von 12m, der Erfassungsbereich wird von 3 Strahlen abgedeckt – siehe Abbildung:



Diese Erfassungseigenschaften können mit optional erhältlichen Linsen geändert werden:

JS-7904	Longrange – 25x3m
JS-7906	Haustier – 40cm Höhe
JS-7901	Vorhang – 10m 12°

Testen Sie nach dem Wechsel der Linse den korrekten Erfassungsbereich des Melders.

Technische Daten

Spannungsversorgung:

Lithiumbatterie 3V, Typ CR123A

Typische Batterielebensdauer:

ca. 3 Jahre (bei 5 Min. Ruhezeit)

Funkfrequenz:

868 MHz, OASIS Protokoll

Funkreichweite:

ca. 300m (freies Feld)

Empfohlene Installationshöhe:

2m bis 2,5m

Erfassungswinkel/Erfassungsbereich:

120°/ 12m (mit Basislinse)

Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1

II. Innenräume, -10 bis +40 °C

Abmessungen

85 x 60 x 55 mm

EN 50131-1, , EN 50131-2-2, EN 50131-5-3: Einstufung Klasse 2

Entspricht den Normen ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1

Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.



Hiermit erklärt JABLOTRON ALARMS, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.com.



Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.